

Sitzungsprotokoll Fachschaftsrat Chemie und Mineralogie Sitzung vom 27.11.2013

anwesend: Annette*, David, Oli, Kenneth, Mert, Ken, Patrick*, Anne (ab 18:45), Jenni (ab 19:30),
Jan (ab 19:15),

fehlend: Marika, Daniel

mit * markierte Personen sind kooptierte Mitglieder

Gäste: Toni, Andrea,

Protokoll: Lennart

Sitzungsleitung: David

Sitzungsbeginn: 18:35

TOP 0: Anwesenheit

Marika möge sich bitte entschuldigen, wenn sie nicht zur Sitzung kommt.

TOP 1: Finanzen

Andrea als Finanzerin des 11erRats fragt nach, ob wir unsere traditionelle Unterstützung für den großen Fasching erhöhen wollen. Es wird eine Regelung geben, dass gewählte Mitglieder des FSR halben Eintritt bezahlen.

Der FSR C&M möge beschließen, 200€ dem 11erRat für den großen Fasching zur Unterstützung zu geben. 8/0/0

Oli war mit Daniel wegen Online-Banking bei der Bank. Wir haben ab Freitag Online-Banking. Es wird wohl Schwierigkeiten mit dem Programm geben. Außerdem wird die Kontrolle über die Zweitunterschrift abgeschwächt.

TOP 2: Ersti-Party

Der 11erRat hat die Idee, auch am 9.12. einen Filmabend zu veranstalten. Es wird vereinbart, dass es schwierig wird, wenn beide Veranstaltungen am gleichen Tag stattfinden.

Anne M. von der Destille wird Ausschank machen. Beginn etwa 18:30. Die Destille hat ihre eigene Kasse. Die genauen Preise erhält David noch. Auch der Ausschank wird bezahlt.

Zur Werbung wird der Ersti-Fahrt-Verteiler von Kenneth benutzt, Lennart postet den Termin bei fb, Jan, Ken und Mert kündigen es in ihrem Seminar an und Mert fragt Prof. Krautscheid, ob er das Freibier bewirbt, außerdem wird er und die Betreuung des Praktikums eingeladen.

Es wird etwa 90L Bier und 20L Glühwein angestrebt.

TOP 3: Wahlen

Wer ist dafür, Judith und Kevin in den FSR C&M zu kooptieren. 6/0/2

Bei der letzten ChemSa wurde die Funktion des ChemSa-Beauftragten zu schaffen, um die ChemSa lebendig zu halten. Als „junges“ Mitglied wird Ken mit 7/0/1 gewählt. Als „altes“ Mitglied wird über Patrick oder Lennart B. gesprochen. Das alte Mitglied wird später gewählt.

TOP 4: Berichte

Am Montag war ein Treffen von Laura, Patrick und Kai mit Prof Denecke. Dabei wurden viele Fragen von Denecke bezüglich des Bachelors gestellt, die nicht vollständig beantwortet werden. Außerdem soll nächste Woche eine Woche mit Denecke über den Master gesprochen werden. Anne soll dafür mit Kai und Denecke ein Treffen geben. Zum Bachelor soll der FSR sich in Modulen einiges genauer festlegen.

Die „Füllung“ des Bachelors sollte nun von einer Kommission des FSR/StuKo geklärt werden. Dafür wird Mert ein doodle erstellen.

Lennart und Kai haben sich mit den Professoren Krautscheid, Oeckler und Sträter getroffen und geklärt, wie das neue Modul im Detail geschaffen wird.

TOP 5: Updates

Kenneth hat die Homepage erneuert. Es gibt jetzt sogar Bilder.

Oli erinnert daran, dass Jan, David, Mert und Lennart B. bitte ihr Geld zu bezahlen.

Lennart St wird zusätzlich zum Glühweinkocher auch noch die Waffeleisen für das Biochemieweihnachtskino ausleihen.

Anne schickt den Plan zum Waffelverkauf rum und macht die alte Werbung aktuell und hängt sie aus.

TOP 6: Sitzung

David schlägt vor, die Sitzung unter allen Umständen auf zwei Stunden Dauer zu beschränken. Dadurch soll die Sitzungsdisziplin verbessert werden. Es wird kontrovers diskutiert. Es wird eine Verlängerungsmöglichkeit erwogen, die durch zwei Drittel des FSR ermöglicht werden sollte.

Der FSR C&M möge beschließen, dass alle Sitzungen ab offiziellem Sitzungsbeginn maximal zwei Stunden dauert. Eine zwei Drittel Mehrheit der anwesenden Mitglieder kann die Sitzungszeitbeschränkung aufheben: 11/0/3

TOP 7: Spenden Waffelaktion

Alle Vorschläge werden vorgestellt:

Elternhilfe krebskranke Kinder – Unterstützung der Eltern (Behandlungskosten, Begleitung, usw.)

Restaurant des Herzens – nicht privilegierte Personen bekommen warmes Essen und Spielzeug (hauptsächlich ehrenamtlich)

Sächsischer Flüchtlingsrat e.V. - unterstützt Flüchtlinge, die in Sachsen ankommen

Taifun in Südostasien (konkret Aktion Deutschland hilft) – aktuelle Umweltkatastrophe

Stiftung Kinderklinik Leipzig (konkret Unheilbare Kinder) – zu Hause Betreuung statt Hospiz/Krankenhaus

Maximilian-Kolbe-Stiftung – unterstützt ehemalige KZ-Häftlinge

Nach zwei Abstimmungsrounden ergibt sich, dass das Projekt des Kinderklinikums unterstützt wird. Die entscheidende Abstimmung 7/6

TOP 8: FSR-Leitfaden

Jeder schreibt über seinen Job einen Text, bei dem alles für den Job nötige erklärt wird.

Finanzertext: Oli und Daniel

Sprechertext: David und Kenneth

StuRa: Kenneth, Mert, Anne, Lennart B.

Fundgrube: Jan

ChemSa: Lennart B.

ErstiFahrt: David

UI: David

Gleichstellungsbeauftragter: Lennart

Lehramt: Jenni

SAP: Jenni, Kai

Fakultätsrat: David, Kai, Mert

StuKo: Mert, Lennart, Kai

Bachelorüberarbeitung: Mert

Das grobe Gerüst soll bis Ende Januar fertig sein. Wir bekommen das Pendant aus Dresden.

TOP 9: Sponsoring

Unser Ziel war es, die Diskussion über Sponsoren klarer zu gestalten. Kennet, Laura und Mert haben dafür ein Punktesystem dafür erstellt.

David schlägt vor, dass wir das System ausprobieren. Mert bereitet einen Beispieldurchlauf vor.

TOP 10: Weihnachtsfeier

Es ist Tradition, als FSR gemeinsam eine Weihnachtsfeier zu machen. Studis bezahlen pro Person 10€ beim geplanten Lasertag¹. Es werden 16 Leute, am Freitag dem dreizehnten ab etwa 17 Uhr. Mert fragt an und danach wird bei Ken Glühwein getrunken.

TOP 11: Sonstiges

Kenneth spricht das Plenumsessen an. Es muss abends vorbereitet, serviert und abgeräumt werden. David und Anne machen das.

Sitzungsende: 20:35

Hier noch der Hinweis: Am Montag ist dies academicus. David hält eine Rede. Die nächste Sitzung ist regulär am Mittwoch um 18:30 Uhr und endet voraussichtlich um 20:30 Uhr.

allgemein werden Abstimmungsergebnisse wie folgt zusammengefasst:
Zustimmungen/Ablehnungen/Enthaltungen

¹ Die Preise haben sich als etwas höher herausgestellt. Sie betragen 27€ für zwei Stunden.